

-
- Persistenter Identifier:** 1602495396786_31_1875
- Titel:** Jahreshefte des Vereins für Vaterländische Naturkunde in Württemberg : zugl. Jahrbuch d. Staatlichen Museums für Naturkunde in Stuttgart
- Ort:** Stuttgart
- Datierung:** 1875
- Signatur:** XIX/965.8
- Strukturtyp:** volume
- Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>
- PURL:** https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1602495396786_31_1875/1/
- Abschnitt:** Eintagsfliegen als Vogelfutter (Drautz)
- Strukturtyp:** article
- Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>
- PURL:** https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1602495396786_31_1875/86/LOG_0028/

„Psätze“ bei Stockach habe ich auf einer Exkursion etwa 12 Arten, übereinstimmend mit denen von Ursendorf, mitgebracht. Von Rammingen habe ich durch Herrn Apotheker Wetzler in Günzburg etwa 15 Arten, darunter solche, die ich von Ursendorf nicht kenne, erhalten.

Ueber das Resultat der Untersuchung dieser Bryozoen kann ich vorerst so viel mittheilen, dass über $\frac{2}{3}$ der Arten neu sind, die übrigen aber fast alle auch im englischen pliocänen Crag sich finden. Auffallen muss, dass fast keine Berührungspunkte mit den Bryozoen des norddeutschen und wenige mit den miocänen Bryozoen des Wiener Tertiärs vorhanden sind. Dagegen kann die grosse Zahl neuer Arten nicht auffallen, weil — vom Wiener Becken abgesehen — nur sehr wenige miocäne Bryozoen bis jetzt beschrieben worden sind. Von den miocänen Bryozoen Italiens ist nur ein Theil, diejenigen von Südfrankreich sind meist ungenügend, die von der Schweiz, Schwaben und Bayern noch gar nicht bearbeitet. Eine flüchtige Bestimmung kann natürlich bei dieser Thierklasse nicht genügen, in welcher bei allem Formenreichtum doch ein und derselbe Gedanke immer wiederkehrt und mehr als 3000 Arten bereits bekannt sind.

VII. Dr. Leube jun. in Ulm machte eine Mittheilung über die Versuche seines Vaters, Fäkalmassen in brennbare Steine zu verwandeln. Sie wurden anfangs August im Schwäbischen Merkur veröffentlicht.

VIII. Kaufmann Friedr. Drautz in Heilbronn legte getrocknete Eintagsfliegen als Vogelfutter vor und theilte die Behandlungsweise mit.
